L A G E B E R I C H T

der Karner Erdarbeiten, Sand und Schotter, Transporte GmbH
zum 31. Dezember 2025

1. Bericht über die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftliche Lage

1.1 Geschäftstätigkeit

Die Karner Erdarbeiten, Sand und Schotter, Transporte GmbH mit Hauptsitz in Greifenstein, Österreich ist in den Bereichen:

- Abbruch- und Rodungsarbeiten
- Erdbauarbeiten
- Entsorgung Baurestmassen/eigene Bodenaushubdeponie/Recyclinganlage
- Natursteinmauern/Außenanlagen
- Sand, Schotter, Recyclingmaterialien
- Straßen-, Plätze- und Wegebau

tätig.

1.2 Vermögenslage

Mehr als die Hälfte des Vermögens der Gesellschaft ist im Sachanlagevermögen gebunden. Im kurzfristigen Bereich hält die Gesellschaft im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und liquide Mittel. Die Finanzierung des Vermögens erfolgt zu 70 % mittels Eigenkapital.

1.3 Finanzlage

Aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit hat das Unternehmen im Geschäftsjahr 2025 einen Cash-flow von EUR 1,4 Mio. erwirtschaftet. Dieser Cash-flow wurde zur Finanzierung der Investitionen iHv EUR 0,4 Mio. und für Zinsen und Kredittilgungen iHv EUR 0,2 Mio. verwendet. Die liquiden Mittel sind demnach um EUR 0,8 Mio. gestiegen.

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar und ist deutlich positiv, die Finanzlage der Gesellschaft ist somit zum Bilanzstichtag ausgewogen.

Die Eigenmittelquote gem. URG beträgt rd. 70 %, die fiktive Schuldentilgungsdauer beträgt rd. 10 Monate. Beträgt die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre, so liegt ein gesetzlich vermuteter Reorganisationsbedarf vor. Aus den Kennzahlen ergibt sich, dass die Vermutung des Reorganisationsbedarfs infolge des Überschreitens bzw. Unterschreitens der genannten Grenzen nicht gegeben ist.

1.4 Ertragslage

Bei einer um mehr als 10% gestiegenen Betriebsleistung und proportional höheren Betriebsaufwendungen hat die Gesellschaft ein Ergebnis nach Steuern von EUR 0,7 Mio. (VJ: EUR 0,6 Mio.) erwirtschaftet.

2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Keine.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung wird nicht betrieben, wir beachten immer die behördlichen Vorgaben und passen uns laufend an die Bedürfnisse unserer Kunden an.

4. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

Die aktuell verfügbaren Zahlen zeigen einen leichten Rückgang der Betriebsleistung und des Ergebnisses, trotzdem sind wir optimistisch, auch das Geschäftsjahr 2026 positiv abschließen zu können. Allerding sind Prognosen aufgrund der volatilen Situation, selbst wenn sie die kurzfristige Zukunft betreffen, mit erheblicher Unsicherheit behaftet.

Um die Ertragslage der Gesellschaft auch für die mittlere Zukunft sicherzustellen, haben wir in der jüngeren Vergangenheit wesentliche Investitionen, wie zB. eine Schottergrube und einen Lagerplatz sowie dazugehörige technische Ausstattungen, getätigt.

In Anbetracht unserer Eigenkapitalausstattung und unserer Liquiditätssituation sehen wir auf absehbare Zeit keine über die üblichen Risiken aus unserer Geschäftstätigkeit hinausgehende, allenfalls bestandsgefährdende Risiken.

Als wesentliches Risiko sehen wir die Verfügbarkeit von Personal, es ist nahezu unmöglich ausreichend ausgebildete und motivierte Mitarbeiter zu finden.

Greifenstein/ NÖ, 16. September 2026

Johann Benischek

Florian Benischek